



Torschützenkönig des Sindelfinger Turniers: Marc Golinski vom SSV Reutlingen.

Hallenfußball – SSV-A-Junioren trumpfen auf Golinski & Co. auf Platz drei

SINDELFINGEN. Petros Tengeligis war letztlich nicht zufrieden. »Wir hätten das Turnier gewinnen können«, urteilte der Co-Trainer des SSV Reutlingen nach dem dritten Platz seiner Schützlinge bei der 29. Sindelfinger Hallenfußball-Gala. Der Oberligist musste sich im Halbfinale dem Verbandsligisten VfB Neckarrens mit 1:2 geschlagen geben, ehe es im Spiel um Platz drei gegen die ebenfalls in der Verbandsliga um Punkte kämpfende SV Böblingen ein 5:3 nach Neunmeterschießen gab. Für positive Schlagzeilen sorgten die A-Junioren des SSV, die sich in bravouröser Manier über die Qualifikation bis ins Viertelfinale durchkämpften und dort gegen den FC Gärtringen unglücklich mit 0:1 verloren. Der Landesligist Gärtringen avancierte später nach einem 6:5 nach Neunmeterschießen gegen Neckarrens zum Turniersieger. Die Regionalliga-Vertreter SG Großaspach und SC Pfullendorf strichen bereits in der Runde der letzten 16 die Segel.

Positiv aus der Sicht des Reutlinger Oberligisten: Marc Golinski wurde mit neun Erfolgen Torschützenkönig des Turniers. Zudem verletzte sich unter den Augen des neuen Cheftrainers Murat Isik keiner der elf Akteure. Isik nimmt am heutigen Montag, wenn ab 18 Uhr die erste Übungseinheit nach der Winterpause steigt, zum ersten Mal den Dirigentenstab bei den Nullfüßern in die Hand.

Im Achtelfinale gewann der SSV gegen den schweizer Drittligisten USV Eschen-Mauren mit 2:1, verlor allerdings Philip Kühnert mit einer roten Karte. »Er hat einen Schlag ins Gesicht bekommen und danach reagiert«, nahm Tengeligis seinen Schützling in Schutz. Im Viertelfinale bezwang Reutlingen den Oberliga-Rivalen FC Nöttingen mit 2:1. Dabei ging das Siegtor zwei Sekunden vor Schluss auf das Konto von Keeper Luis Rodrigues. Beim 1:2 gegen Neckarrens geriet der SSV kurz vor Ende nach einem abgefeichtesten Schuss auf die Verliererstraße.

»Meine Jungs haben sich super präsentiert. Diesen Schwung wollen wir in die Punkterunde mitnehmen, in der wir im Abstiegskampf stecken«, lobte Reutlingens A-Junioren-Trainer Benedikt Müller seine Mannschaft. (kre)



Dominic Sessa und die SSV-A-Junioren zeigten starke Leistungen. FOTOS: BAUR

Hallenfußball – Pedro Keppler zum dritten Mal Torschützenkönig. TSV Ofterdingen und FC Rottenburg enttäuschen

Der zweite Streich des SV Nehren

VON KAYA EGENBERGER

MÖSSINGEN. Wie jedes Jahr wurde auch die diesjährige Fußballsaison mit dem traditionellen Tagblatt-Hallenturnier in der Mössinger Steinlachhalle eingeläutet. Bei der 29. Auflage war fast die komplette Fußballprominenz der Region anwesend. Nach drei Tagen, 100 Spielen und 401 Toren stand der SV Nehren als Sieger fest. Der Verbandsligist besiegte die TSG Tübingen im Finale mit 3:0 und gewann den Pokal zum zweiten Mal. Für die Tore sorgten Pedro Keppler, Kai Amann und Armando Munioz.

Mit dem Turniererfolg ging für die Elf von Jochen Weigl und Nico Sbordone eine kleine Durststrecke zu Ende: Schon bei den vergangenen beiden Turnieren erreichte man das Finale, scheiterte aber an der TuS Metzingen und am TB Kirchentellinsfurt. Nach der 0:2-Niederlage gegen Metzingen war für den Vorjahressieger aus Kirchentellinsfurt in diesem Jahr allerdings schon nach dem Viertelfinale Schluss.

»Für uns war es sehr wichtig, dass wir dieses Ding endlich wieder gewonnen haben«, sagte Nehrens Goalgetter Pedro Keppler, der mit seinen elf Toren einen großen Anteil am Turniersieg seiner Mannschaft hatte. Dass er sich am Ende sogar noch als Torschützenkönig feiern lassen durfte, schien zwischenzeitlich aber eher unwahrscheinlich. Im ersten



Nach zwei schmerzhaften Finalniederlagen wieder obenauf: Der SV Nehren. FOTO: EIBNER

Spiel traf der Ex-Mössinger gar nicht und auch in der Zwischenrunde gelang ihm kein Treffer. »Viele kennen dich hier und erwarten fast, dass du Torschützenkönig wirst, deshalb war schon ein gewisser Druck da«, so Keppler. In den wichtigen Spielen war von Druck allerdings kaum etwas zu spüren: Beim 3:0-Halbfinalsieg gegen die TuS Metzingen steuerte er

zwei Tore bei und auch im Finale brachte er sein Team mit dem frühen 1:0 auf die Siegerstraße. Doch nicht nur Keppler überzeugte, die komplette Nehrner Mannschaft begeisterte die Zuschauer mit Zauberfußball, strahlte in den K.o.-Spielen eine enorme Dominanz aus und ging deshalb als verdienter Sieger des Tagblatt-Turniers hervor. Der gleichen

Meinung waren auch Siegfried Mang und Dieter Wagner, die mit für die Turnierleitung verantwortlich waren. Alles in allem waren sie mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden, was in erster Linie an den weitgehend fairen Begegnungen lag. Auch Verletzungen blieben, abgesehen von ein paar kleinen Blessuren, aus. Ein besonderes Lob galt auch den Schiedsrichtern, die »hervorragend gepfiffen haben«. Nur das frühe Ausscheiden der beiden Landesligisten TSV Ofterdingen und FC Rottenburg war eine kleine Enttäuschung.

»Wenn wir so weiterspielen, kann uns keiner mehr aufhalten«

Die Spvgg Mössingen belegte als Gastgeber des Turniers Platz vier. Nach dem 0:1 im Halbfinale gegen die TSG Tübingen zog der Bezirksliga-Tabellenführer auch im Spiel um Platz drei gegen Metzingen mit 0:1 den Kürzeren. »Unter die ersten Vier zu kommen, ist ein Erfolg«, freute sich Abwehrspieler Ediz Alci. Jetzt gilt die ganze Aufmerksamkeit aber wieder dem Aufstiegskampf, für den das Team gerüstet zu sein scheint: »Wenn wir so weiterspielen, kann uns keiner mehr aufhalten«, glaubt Alci. (GEA)

Hallenfußball – SG Reutlingen verliert in Rommelsbach im Finale mit 1:2. Zwei Tore von Felix Erkert

TSV Ofterdingen wird zum Favoritenschreck

VON BENJAMIN EISSLER

ROMMELSBACH. TSV Ofterdingen laute der Name des Überraschungssiegers beim 21. Gottlieb-Reinhard-Gedächtnisturnier in der Rommelsbacher Wittumhalle. Der Reutlinger Fußball-A-Ligist schlug im Finale Bezirksligist SG Reutlingen. »Wir waren selbst etwas überrascht, aber wer kein Spiel verliert, ist am Ende verdient Sieger«, freute sich Ofterdingens Trainer Erwin Glausinger.

Nachdem die Ofterdinger im Viertelfinale mit dem TSV Altenburg einen vermeintlich schwächeren Gegner erwisch hatten, der mit 2:1 besiegt wurde, warteten im Halbfinale und Finale zwei harte Brocken. Titelverteidiger SV Croatia Reutlingen wurde durch Treffer von Felix Erkert und Marc Edeling mit 2:1 besiegt. Edeling erzielte den Siegtreffer aus zehn Metern mit einem schönen Kopfball über Croatias Schlussmann hinweg.

Im Endspiel standen sich die SG Reutlingen unter Trainer Ralf Luik und der TSV Ofterdingen gegenüber. Es war ein ausgeglichenes Spiel, in dem Alexander Naab die favorisierte SG früh mit 1:0 in Führung brachte. Erkert gliederte die Spielzeit zum 1:1 aus. SG-Keeper Holger Schrinner fischte den Ball noch aus dem Tor, der Schiedsrichter hatte ihn aber be-

reits hinter der Linie gesehen. In der Folgezeit neutralisierten sich beide Teams, so dass es nach 14 Minuten in die fünfminütige Verlängerung ging. Kurz vor Schluss hatte SG-Spieler Viktor Braun vor dem eigenen Tor einen Aussetzer, den erneut Erkert eiskalt ausnutzte und zum 2:1 vollendete. Die SG drängte schnell auf den Ausgleich, Zvonimir Kvesic vergab jedoch aussichtsreich.

»Wir hatten am Samstag einen schwachen Beginn gegen den TSV Altenburg, unser einziges Unentschieden, das 3:3 ausging, aber dann haben wir uns von Spiel zu Spiel gesteigert und alle Begegnungen gewonnen. Heute hat die Mannschaft wenig Gegentore zugelassen und stand hinten stabiler, wodurch wir sicher kombinieren konnten«, analysierte Glausinger, der am 23. Januar mit der Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt.

Im Spiel um Platz drei gewann der SSV Rübigen gegen Croatia Reutlingen mit 2:0. Zwischendurch spielten zwei Mannschaften der Rommelsbacher Bambini gegeneinander und sorgten für Unterhaltung. Turnier-Organisator Jan-Martin Veit war sehr zufrieden mit dem Ablauf. »Wir haben uns über die große Zahl von 400 bis 500 Zuschauern gefreut. Das Turnier verlief sportlich sehr fair. Überraschend war sicherlich, dass Titelvertei-



Die zweite Mannschaft des VfL Pfullingen (Mitte) verlor im Viertelfinale gegen den späteren Zweitplatzierten SG Reutlingen mit 1:3. FOTO: NIETHAMMER

diger Croatia den Ofterdingern unterlag und Glems schon in der Zwischenrunde ausschied. Auch Kohlstetten hat am Samstag sehr überzeugt. Zudem kam der TSV Altenburg unerwartet bis ins Viertelfinale«, berichtete Veit.

Bei der Siegerehrung wurde Ferudun

Sentürk vom TSV Glems als Torschützenkönig geehrt. Er traf elf Mal ins Schwarze. Veit übergab dem Turniersieger TSV Ofterdingen einen kleinen Pokal, einen Umschlag mit Geld, eine Flasche Sekt und den großen, zweistöckigen Wanderpokal. (GEA)

ZAHLEN + DATEN

HANDBALL

Oberliga

Kornwestheim – Heildesheim	26:20
Langenau/Elch. – Altensteig	39:28
TB Kenzingen – Pforzh./Eut.	26:30
Kronau/Östringen – Ofternsheim	32:21
TGS Pforzheim – Großsachsen	19:27
TSV Weinsberg – Schmidlen	33:31
1. Großsachsen	17 546:428 32:2
2. Kronau/Östr.	17 571:458 30:4
3. VfL Pfullingen	15 451:382 24:6
4. Pforzh./Eut.	16 485:421 22:10
5. Pforzheim	17 465:465 20:14
6. Ofternsheim	18 517:495 20:16
7. TV Willstätt	15 438:412 16:14
8. Schmidlen	17 428:466 16:18
9. Heildesheim	17 488:518 13:21
10. Kornwestheim	17 416:463 13:21
11. Kenzingen	16 413:442 12:20
12. Altensteig	16 453:500 12:20
13. Langenau/Elch.	17 511:539 10:24
14. TV Sandweier	17 445:498 10:24
15. Heiningen	15 351:437 8:22
16. Weinsberg	17 460:514 6:28

Württembergliga Süd

TG Nürtingen – TV Plochingen	28:29
TSV Wolfschlügen – Wangen	28:36
HSG Schönbuch – HC Wernau	33:29
Rot-Weiß Laupheim – Blaustein	24:22
SC Vöhringen – Zizishausen	41:40
TSV Deizisau – TV Weilstetten	36:28
Bad Saulgau – HSG Ostfildern	25:32
1. MTG Wangen	16 560:438 30:2
2. TSV Deizisau	16 503:448 24:8
3. HC Wernau	16 485:472 20:12
4. Ober-/Unt.	15 439:430 19:11
5. Wolfschlügen	16 506:494 18:14

6. Weilstetten	16 489:486 18:14
7. SC Vöhringen	15 451:418 17:13
8. Zizishausen	16 486:477 17:15
9. TSV Blaustein	16 479:472 17:15
10. Schönbuch	15 404:435 14:16
11. Plochingen	15 446:453 12:18
12. Laupheim	15 419:447 11:19
13. Ostfildern	15 437:466 9:21
14. Bad Saulgau	16 438:523 5:27
15. TG Nürtingen	16 437:520 3:29

Württembergliga Süd, Frauen

Ebersbach/Bünzw. – Wangen	27:28
TG Hofen – TSV Heiningen	17:18
HSG Fridingen – SG Argental	37:22
TSG Schnaitheim – Biberach	22:23
SC Lehr – SG Burlafingen/Ulm	21:21
1. TG Biberach	13 342:298 20:6
2. Heiningen	12 277:228 19:5
3. Burlafingen/Ulm	13 310:279 17:9
4. MTG Wangen	13 390:374 17:9
5. Ebersbach/B.	14 317:324 16:12
6. TSV Ulrich	11 317:269 15:7
7. SC Lehr	12 309:282 13:11
8. Fridingen	12 301:287 10:14
9. Schnaitheim	13 304:304 10:16
10. TB Neuffen	13 299:324 8:18
11. TG Hofen	13 316:332 7:19
12. SG Argental	13 209:390 0:26

Landesliga, Staffel 2

Team Esslingen – Heiningen II	38:23
VfL Kirchheim – SG Schorndorf	32:27
Reichenbach – Waiblingen II	36:24
HSG Wangen – Schmidlen II	28:31
Dettingen/E. – Unterensingen	21:20
1. Grabenstetten	13 404:312 24:2
2. Unterensingen	14 382:346 20:8
3. Reichenbach	14 417:372 19:9

4. Schmidlen II	13 376:362 18:8
5. Esslingen	13 410:377 16:10
6. Schorndorf	13 366:374 13:13
7. Kirchheim	13 360:347 12:14
8. Dettingen/E.	13 370:388 12:14
9. TSV Owen/T.	13 382:403 11:15
10. Heiningen II	13 348:403 7:19
11. Waiblingen II	13 329:397 4:22
12. HSG Wangen	13 348:411 2:24

Landesliga, Staffel 3

SV Böblingen – Neuhausen II	25:22
SV Magstadt – HSG Albstadt	24:23
HSG Fridingen – SG Hirsau	45:28
Pfullingen II – HSG Rietheim	27:29
Schwenningen – Schönbuch II	27:27
1. Herrenberg II	13 421:318 23:3
2. Rietheim	13 381:332 21:5
3. Neuhausen II	13 404:350 18:8
4. SV Magstadt	14 438:451 14:14
5. Fridingen	13 388:387 13:13
6. SG Hirsau	14 382:429 12:16
7. SV Böblingen	13 343:351 11:15
8. Schwenningen	14 351:361 11:17
9. Pfullingen II	13 362:378 10:16
10. Schönbuch II	13 344:386 9:17
11. Mössingen	12 320:352 8:16
12. HSG Albstadt	13 296:335 8:18

Landesliga, Staffel 3, Frauen

Metzingen II – Nebringen/Reust.	37:27
TV Weilstetten – PTA Bregenz	25:26
TG Trossingen – Herrenberg II	27:28
Schwenningen – Schönbuch	38:25
TSV Lindau – SV Vaihingen	21:19
1. Herrenberg II	13 416:323 22:4
2. PTA Bregenz	13 364:325 20:6
3. Schwenningen	14 399:355 20:8
4. Weilstetten	13 368:321 18:8

5. Betzingen	13 364:320 18:8
6. Metzingen II	15 393:431 15:15
7. TSV Lindau	14 361:388 14:14
8. SV Vaihingen	14 351:359 11:17
9. Mössingen	13 280:299 8:18
10. Trossingen	14 335:354 7:21
11. Nebringen/Reust.	13 281:335 5:21
12. Schönbuch	13 317:419 4:22

Bezirksliga

SV Böblingen II – Betzingen	31:33
TSV Schönaich – SG Tübingen	32:30
Ober-/Unt. II – Altensteig II	24:25
Großengstingen – Rutesheim	32:22
1. Betzingen	14 399:361 22:6
2. Altensteig II	13 332:315 21:5
3. Reutlingen	12 332:295 16:8
4. Nebringen/Reust.	12 306:290 14:10
5. Großengstingen	13 339:318 14:12
6. Ober-/Unt. II	13 352:332 14:12
7. Böblingen II	14 369:357 13:15
8. Herrenberg III	13 328:356 12:14
9. Schönaich	13 344:360 11:15
10. SG Tübingen	13 359:352 10:16
11. Rutesheim	14 352:417 7:21
12. Leonberg/Elt. II	14 328:387 4:24

Bezirksliga, Frauen

Leonberg/Elt. II – Herrenberg III	21:21
Großengstingen – Rottenburg	38:22
Ober-/Unt. II – Ehningen	16:27
Ehningen-Pfull. II – Nebr./Reu. II	19:23
1. Herrenberg III	11 287:210 17:5
2. SV Böblingen	11 254:202 17:5
3. Leonberg/Elt. II	12 320:265 17:7
4. Nebr./Reust. II	11 229:208 15:7
5. Großengst.	11 251:241 14:8
6. Ehningen	11 227:203 12:10
7. Rottenburg	10 223:235 8:12

8. Ober-/Unterh. II	10 188:237 4:16
9. Altensteig	10 157:212 4:16
10. Eningen-Pfull. II	11 179:302 0:22

Bezirksklasse

Spvgg Aidingen – SG Hirsau II	25:25
SV Magstadt II – Sindelfingen	26:25
Renningen – TSV Betzingen II	41:22
Ober-/Unterh. III – VfL Nagold	25:16
1. Magstadt II	13 405:316 23:3
2. Sindelfingen	12 351:283 21:3
3. Renningen	12 375:348 16:8
4. Ober-/Unt. III	12 330:324 12:12
5. Rottenburg	12 290:300 12:12
6. Mössingen II	11 279:278 10:12
7. Aidingen	12 294:295 9:15
8. VfL Nagold	12 290:324 9:15
9. Nebr./Reust. II	11 246:283 7:15
10. Betzingen II	13 333:377 7:19
11. SG Hirsau II	12 288:353 6:18

A-Jugend, Bundesliga Süd

Oftersh./Schw. – Wolfschlügen	29:28
TSV Haunstetten – Echaz-Erms	39:30
HC Erlangen – Kronau/Östr.	24:27
TSG Friesenheim – Konstanz	41:27
Ottenheim/Alt. – BL-Weilstetten	33:22
1. Pforzheim/Eut.	12 371:286 23:1
2. Kronau/Östr.	14 473:409 21:7
3. Wolfschlügen	14 446:391 20:8
4. HC Erlangen	13 405:365 18:8
5. Ottenh./Alt.	14 462:407 17:11
6. Bietigheim	14 457:463 15:13
7. Friesenheim	14 444:415 13:15
8. BL-Weilstetten	14 413:441 13:15
9. Oft./Schw.	13 365:365 11:15
10. Haunstetten	14 399:489 6:22
11. Echaz-Erms	13 385:429 5:21
12. Konstanz	15 402:562 2:28